

# Inhalt.

## Begriff, Zweck und Eintheilung der Weltgeschichte.

### Erster Abschnitt.

#### Geschichte der ältesten Völker und Staaten.

	Seite
1. Die Urgeschichte der Menschen . . . . .	1
2. Das Zendvolk . . . . .	2
3. Die Indier . . . . .	3
4. Die Babylonier und Assyrier. Ninus und Semiramis . . . . .	7
5. Aegypten . . . . .	12
6. Phönizier . . . . .	21

### Zweiter Abschnitt.

#### Geschichte der Griechen.

7. Geographische Uebersicht des alten Griechenlands . . . . .	24
8. Die ersten Berichte von griechischer Geschichte . . . . .	25
9. Griechische Heroenzeit, S. 27. 1) Die Herkules-Sage, S. 27. 2) Die Sage vom Könige Theseus, S. 32. 3) Der thebanische Sagenkreis, S. 35. 4) Der Argonautenzug, S. 42. 5) Orpheus und Eurydice, S. 45. 6) Die Sagen vom trojanischen Kriege und seinen Helden, S. 46. 7) Agamemnon, Iphigenia und Clytämnestra, S. 55. 8) Die Irrfahrten des Odysseus . . . . .	57
10. Lykurgs Einrichtungen in Sparta . . . . .	70
11. Die messenischen Kriege. Aristodemus. Aristomenes . . . . .	74
12. Krothos, Athens letzter König. Draco und Solon . . . . .	77
13. Pisistratus und seine Söhne (560—510 v. Chr.) . . . . .	80
14. Cyrus, Stifter des persischen Reichs. Cambyses. Darius, Sohn des Hytaspes . . . . .	83
15. Miltiades besiegt die Perser 490 . . . . .	88
16. Der zweite persisch-griechische Krieg (480—449) . . . . .	90
17. Athen übernimmt die Führung der Griechen . . . . .	92
18. Die griechische Religion. Orakel und Festspiele . . . . .	95
19. Athens Blüte unter Perikles . . . . .	105
20. Der peloponnesische Krieg (431—404) . . . . .	108
21. Ende des peloponnesischen Kriegs 404. Athen unterliegt . . . . .	111
22. Sokrates, der weiseste unter den griechischen Philosophen . . . . .	113
23. Thebens Größe unter Pelopidas und Epaminondas . . . . .	116
24. Demosthenes, der Gegner Philipps von Macedonien . . . . .	118
25. Alexander der Große (336—323) . . . . .	121